

Projektlebenslauf Projekte der 5. Förderrunde JOBSTARTER plus



Projektname	KUKUDI – Kunststoff.KMU.Umbruch.Digitalisierung
Projektlogo	
Projektdurchführung	bfz gGmbH Nürnberg, Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg
Zielregion	Nürnberg, Fürth, Erlangen
Bundesland	Bayern
Projektmitarbeiter*innen: (ggf. Bild einfügen) Telefonnummer, E-Mail Adresse	<p>Projektleitung: Frau Michaela Wolf; +49 911 93197 848; michaela.wolf@bfz.de Herr Matthias Gräßel; +49 911 93197 564; matthias.graessel@bfz.de</p> <p>ÖA-Beauftragte: Frau Irmgard Pirkl; +49 911 93197 868; irmgard.pirkl@bfz.de</p> <p>Finanzen: Frau Birgit Briegel; +49 911 93197 66; birgit.briegel@bfz.de</p> <p>Projektmitarbeiter: Herr Ingmar Schröder; +49 911 93197 102; ingmar.schroeder@bfz.de</p>

<p>Inhaltliche Schwerpunkte ggf. Branchenschwerpunkte</p>	<p>KUKUDI</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfasst die Aus- und Weiterbildungssituation und den Stand der Digitalisierung in der Ausbildung - hinterfragt den Unterstützungsbedarf beim Ausbildungsmarketing - eruiert den Bedarf an Beratung bei der Integration digitaler Inhalte in die Qualifizierung - findet Partner zum Initiieren einer Verbundausbildung <p>bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der Kunststoffbranche in der Region Nürnberg, Fürth, Erlangen</p>
<p>Gelingensfaktoren bei der Ansprache und Beratung von Betrieben (drei Faktoren. Erfahrungen?)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfahrung aus der Corona-Krise: digitale Kommunikation und digitale Ausbildungsinhalte sind unverzichtbar - KUKUDI bietet echten Mehrwert, indem das Projekt Kunststoff-KMU in der Region bei der Digitalisierung unterstützt. - Dies erfolgt durch die Ermittlung des konkreten Bedarfs und durch individuelle Lösungsangebote. Durch unsere Beratungsleistung entstehen den jeweiligen Unternehmen keine Kosten.
<p>Angestrebte Ergebnisse: Welche Produkte sollen entwickelt werden? (Konzepte, Instrumente, Materialien)</p>	<p>KUKUDI</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickelt Anreizsysteme für potenzielle Auszubildende - organisiert Jobstammtische und -messen - hilft bei der digitalen Präsentation der Betriebe und deren Ausbildungsangebote - fördert zudem die betriebsübergreifende Kooperation, durch Initiierung von Verbundausbildungen, runden Tischen zum Austausch sowie gemeinsamen Werbeaktionen für eine Ausbildung im Kunststoffbereich - erstellt eine Übersicht über Schulungsangebote hinsichtlich Digitalisierung - bietet Hilfestellung bei der Umsetzung neuer Ausbildungsinhalte - unterstützt dabei, Betriebe und Träger zu finden, die fehlende Ausbildungsinhalte abbilden können - hinterfragt Bildungsbedarf der Ausbilder



Bitte **folgende Hinweise** beachten:

- Pro Vorstellung stehen Ihnen 10 Minuten zur Verfügung
- Die Vorstellung soll auch dazu genutzt werden sich gegenseitig kennen zu lernen und Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Projekten auszuloten.
- Diese Übung soll auch dazu beitragen, dass Sie sich über Ihre unique selling proposition (USP) bewusst werden und dies auch an andere weiter geben können.

Bitte senden Sie uns Ihren Projektlebenslauf bis zum 21. April per Mail zu.

Ihre Lebensläufe versenden wir vor dem Meeting an alle Teilnehmenden als Lesevorlage.

Regionalbüro Süd
April 2020